

Inhaltsverzeichnis

Ranzenpuffer 5 3

[<<< vorherige Sage](#) | **Kapitel 3** | [nächste Sage >>>](#)

Ranzenpuffer 5

Ranzenpuffer verwandelte sich oftmals in eine ganze Herde wilder Schweine. Eine solche traf einmal ein Feldhüter aus Lustnau auf dem Weg, der nach Stuttgart führt, und hetzte seinen Hund darauf. Weil aber der Hund einen roten Rachen hatte, so wollte er auf die Schweine nicht losgehen, denn nur die Hunde mit schwarzem Rachen fürchten sich vor Geistern nicht. Bald darauf stürzte sich die ganze Herde in ein kleines Talwasser und war verschwunden.

Quelle: *Deutsche Sagen, Sitten und Gebräuche aus Schwaben*, gesammelt von *Dr. Ernst Meier*, Stuttgart, Verlag der J. B. Metzler'schen Buchhandlung, 1852

[sagen](#), [ernstmeier](#), [sagenschwaben](#), [schwaben](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenschwaben124e>

Last update: **2025/01/30 17:57**

